EFS 83
scan

Ernst Faust
Architekt

Frankfurt a.M., den 27. Juli 1932
Unterlindau 43

1.8.

Lieber Karl:

Heute habe ich von der Allianz die beiliegende Urkunde im Entwurf erhalten. Bevor ich sie Otto übergebe, damit er damit zum Notar gehe, übersende ich sie Dir, damit Du sagen kannst, ob Du mit dem Inhalte einverstanden bist. Ich habe die Sache durchgelesen und bemerke folgendes:

1) Das Damnum von 4% = RM 1312,52 ist nicht zu umgehen. Du musst es auf die drei Jahre verteilen, um die die Hypotheken nunmehr wieder stehem bleiben sollen. Dann erhälst Du einen um ca. 1,33 % höheren Zinsfuss für das Jahr. Allerdings sind die RM 1312,52 sofort nach Vollziehung der Urkunde fällig und Du müsstest für Zahlung sorgen.

2) Otto soll sich selbst zum Zustellungsbevollmächtigten ernennen. Das kann er auf Grund der üblichen Generalvollmacht. Es wird aber gut sein, wenn Du ihn ausdrücklich dazu ermächtigst, denn von der betreffenden Bestimmung einer Generalvollmacht macht man nicht gerne Gebrauch ohne besondere Ermächtigung.

3) Die Rechtsfolgen der Klausel auf der letzten Seite, durch die festgestellt werden soll, dass die Hypotheken rechtzeitig u.s.w. gekündigt wurden, sind mir zur Zeit unklar. Ich werde darüber einmal mit Herrn Justizrat Cahn sprechen.

4) Von dem allerletzten Satze der Urkunde nehme ich an, dass sein Inhalt nur Zug um Zug wirksam wird.

Wenn du einverstanden bist, bitte deinen Brief, bitte ich dir mitzusenden, damit Otto direkt dem Notar schreiben kann.

Mit vielen Grüßen bin ich Dein treuer

Ernst